

Zu "Aktionsbündnis wirbelt" vom 28. August:

## **Bürger sind Ebersbachs letzte Rettung**

Es ist noch nicht lange her, da haben der Ebersbacher Gemeinderat und die Stadtverwaltung eine repräsentative Bürgerbefragung in Auftrag gegeben. Ziel der Aktion: Herausfinden, was der Bürger will und was nicht. Deshalb ist es völlig unverständlich, warum die Stadtverwaltung nun dem Bürgerentscheid über das Kauffmann-Viertel so ablehnend gegenübersteht.

Denn was ist ein Bürgerentscheid anderes, als eine Befragung der Bürger: Wollt Ihr einen Riesenparkplatz als neue Stadtmitte oder wollt ihr das nicht? Dabei sind die Bürgerinnen und Bürger meiner Meinung nach Ebersbachs letzte Rettung. Denn jede Gemeinderätin, jeder Gemeinderat weiß, dass wir in den Verhandlungen mit den Investoren keine gute Figur gemacht haben. Wir spielen eben normalerweise Vereinsebene und nicht Champions-League wie bei dieser europaweiten Ausschreibung. Die Profis in der Kauffmann-Kommission würde ich von diesem Vorwurf aber nicht ausnehmen. Deshalb war auch der Gemeinderat sehr unglücklich über den Ausgang des Verfahrens.

Die einzige Hoffnung auch für den Gemeinderat müsste deshalb sein, dass die Bürger diese Fehlentscheidung stoppen. Wenn man erlebt, wie viele ganz unterschiedliche Menschen jetzt mit ihrer Unterschrift einen solchen Bürgerentscheid fordern, bin ich guter Hoffnung, dass wir eine zweite Chance bekommen.

Joachim Auch, Gemeinderat,

Bündnis 90 /Die Grünen

---

Erscheinungsdatum: Freitag 29.08.2008

Quelle: <http://www.suedwest-aktiv.de/>

SÜDWEST AKTIV - Copyright 2002-2008 Südwest Presse Online-Dienste GmbH  
Alle Rechte vorbehalten!

← [zurück zum Artikel](#)

← [zurück zur Ressort-Übersicht](#)